



ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : ALPA-SEP SUPER

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Trennmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

CHT R. BEITLICH GMBH
Bismarckstraße 102
72072 Tübingen
Deutschland
Tel.: +49(0)70 71 15 40
info@cht.com

BEZEMA AG
Kriessernstrasse 20
9462 Montlingen
Schweiz
Tel.: +41(0)71 763 88 11
bezema@bezema.com

Importeur : -
-
-
-
-
-

Auskunftsgebender Bereich : CHT R. BEITLICH GMBH
BEZEMA AG
Produktsicherheit
msds@cht.com
product.safety@bezema.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : +49(0)70 71 15 40 (Deutschland, 24 Stunden)
+41(0)71 763 88 11 (Schweiz, 24 Stunden)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H315: Verursacht Hautreizungen.

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr, Kategorie 1

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Leichtentzündlich

R11: Leichtentzündlich.

Reizend

R38: Reizt die Haut.

Umweltgefährlich

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Gesundheitsschädlich

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

: Gefahr

Gefahrenhinweise

: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

: **Prävention:**
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
Reaktion:
P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P303 + P361 + P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
 P304 + P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
Lagerung:
 P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 64742-49-0 Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend

2.3 Sonstige Gefahren

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält das Produkt - gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - keine persistenten, bioakkumulativen oder umwelttoxischen Substanzen (PBT Substanzen) bzw. sehr persistenten oder bioakkumulativen Substanzen (vPvB Substanzen).

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	64742-49-0 265-151-9	F; R11 Xi; R38 N; R51/53 Xn; R65 R67	Flam. Liq. 2; H225 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H336 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	<= 100

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Arzt konsultieren.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Siehe Punkt 2 und 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl
Löschpulver
Alkoholbeständiger Schaum

- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden.
Explosionsgefahr
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.
Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden.
Alle Zündquellen entfernen.
Explosionsgefahr
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Alle Zündquellen entfernen.
Aerosolbildung vermeiden.
Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden.
Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen.
Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Bei Umfüllvorgängen Erdungsmaßnahmen durchführen und leitfähiges Schlauchmaterial verwenden.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Bei der Verarbeitung werden leichtflüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
- Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Im Originalbehälter lagern.
Auffangwanne vorsehen.
- Weitere Angaben zu Lager- bedingungen : Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammenlagern mit:
Oxidationsmittel
Von brennbaren Stoffen fernhalten.
- Lagerklasse (LGK) : 3 Entzündliche flüssige Stoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

Bemerkung : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend	64742-49-0	AGW	1.000 mg/m ³	2009-02-16	DE TRGS 900
Weitere Information	:	Gruppen-AGW: Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische Ausschuss für Gefahrstoffe Siehe auch Nummer 2.9 der TRGS 900			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : An nicht ausreichend belüfteten Arbeitsplätzen und bei Spritzverarbeitung ist Atemschutz erforderlich.
Empfohlener Filtertyp:
Kombinationsfilter A/P

Handschutz : Nitrilkautschuk
Schutzindex Klasse 6
Durchdringungszeit: > 480 min
Handschuhdicke: > 0,35 mm

: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit von 50 % der Durchbruchzeit empfohlen.

Augenschutz : Schutzbrille

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

- Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : charakteristisch
- Flammpunkt : < 18 °C
Methode: DIN 51755 Part 1
- Zündtemperatur : > 200 °C
- Untere Explosionsgrenze : 1,0 %(V)
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
- Obere Explosionsgrenze : 7,3 %(V)
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
- Oxidierende Eigenschaften : nicht anwendbar
- Selbstentzündungstemperatur : nicht selbstentzündlich
- pH-Wert : nicht anwendbar
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : 60 - 95 °C

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

	bei 1.013 hPa
Dampfdruck	: 190 hPa bei 20 °C
Dichte	: 0,725 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : nicht anwendbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg
Spezies: Ratte
Analogieschluss

Akute dermale Toxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Hautreizung : Wirkt entfettend auf die Haut.
Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.
: Ergebnis: Reizt die Haut.

Augenreizung : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.

Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Aspirationsgefahr

Aspirationstoxizität
Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrig siedend : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Weitere Information : Das Einatmen der Dämpfe reizt die Atemorgane und kann zu Husten und Halsschmerzen führen.
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
Konzentrationen wesentlich über der zulässigen Konzentration am Arbeitsplatz können zur Bewusstlosigkeit führen.
Aspirationsgefahr beim Verschlucken - kann in die Lungen gelangen und diese schädigen.
Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

Toxizität gegenüber Fischen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Toxizität gegenüber Algen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Toxizität gegenüber Bakterien : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält das Produkt - gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - keine persistenten, bioakkumulativen oder umwelttoxischen Substanzen (PBT Substanzen) bzw. sehr persistenten oder bioakkumulativen Substanzen (vPvB Substanzen).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX) : Aufgrund der Inhaltsstoffe, die keine organisch gebundenen Halogene enthalten, kann dieses Produkt nicht zur AOX- Belastung des Abwassers beitragen.

Sonstige ökologische Hinweise : Gemäß unseres aktuellen Wissenstandes enthält das Produkt keine Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2000/60/EG.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

Verunreinigte Verpackungen : Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

14. Angaben zum Transport

ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

14.1 UN-Nummer

ADR : UN 3295
IMDG : UN 3295
IATA : UN 3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
IMDG : HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.
IATA : HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3
IMDG : 3
IATA : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR
Verpackungsgruppe : II (Sondervorschrift 640D)
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 33
Gefahrzettel : 3
Tunnelbeschränkungscode : (D/E)
IMDG
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
EmS Nummer : F-E, S-D
Segregation group : -
IATA
Verpackungsgruppe : II
Gefahrzettel : 3
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 364
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 353
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : Y341

14.5 Umweltgefahren

ADR
Umweltgefährdend : ja
IMDG
Meeresschadstoff : ja
IATA
Umweltgefährdend : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender



ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

Vgl. Abschnitt 6 - 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Inhaltsstoffe Gemäß EU-Detergenzienverordnung EG 648/2004 : Dieses Produkt unterliegt nicht der Detergenzienverordnung.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Information

Sonstige Angaben : Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :
14



ALPA-SEP SUPER

Version 1.1

Überarbeitet am 12.09.2012

Druckdatum 12.05.2016

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.